

Zeitschrift:	Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber:	Auslandschweizer-Organisation
Band:	5 (1978)
Heft:	3: Einsiedeln, 56. Auslandschweizertagung
 Artikel:	Die Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen [Fortsetzung und Schluss]
Autor:	Lörtscher, Hugo / Wolf, Kaspar
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-911062

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

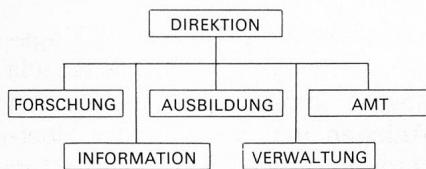
Die Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

(Fortsetzung von Nummer 2/78)

Die Struktur der ETS

Gemäss der gesetzlichen Bestimmung erfüllt die Eidgenössische Turn- und Sportschule die Aufgaben eines Ausbildungszentrums, einer sportwissenschaftlichen Forschungsstätte und eines Amtes, aufgeteilt in zahlreiche Teil- und Fachbereiche. Als vielfältiger Dienstleistungsbetrieb verfügt sie auch über eine Sektion Information sowie eine Sektion Betriebsverwaltung. Die ETS beschäftigt zur Zeit 150 Personen, wovon 30 Turn- und Sportlehrer, und beherbergt jährlich rund 13000 Kursteilnehmer.

Organigramm der ETS



Die ETS als Ausbildungszentrum

Die ETS bildet in schuleigenen Kursen und Lehrgängen, wie bereits erwähnt, Amateursturnleiter und Experten der Institution Jugend+Sport sowie Militär-

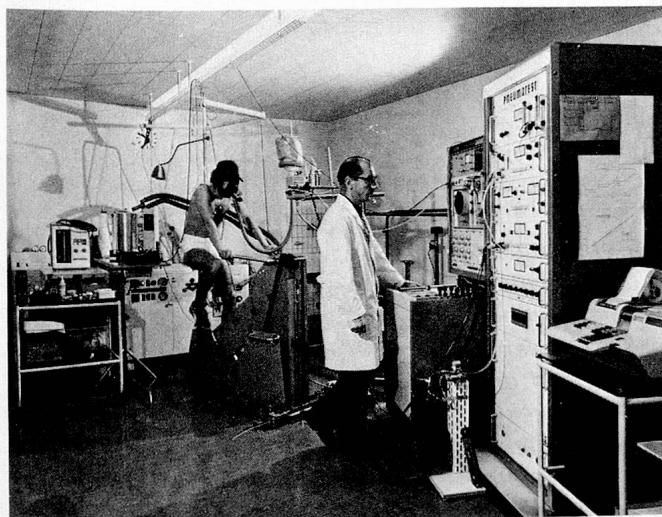
sportleiter aus. Ferner werden Ergänzungslehrgänge von 2-5 Wochen für Turnlehrerkandidatinnen und -kandidaten der Universitäten durchgeführt sowie ein Studienlehrgang für Sportlehrerinnen und Sportlehrer von zwei Jahren mit Diplomabschluss. Als besondere Dienstleistung werden in ein- und zweijährigen Lehrgängen Trainer im Auftrage des Nationalen Komitees für Elitesport ausgebildet.

Die Sportverbände geniessen in Magglingen Gastrecht zur Ausbildung ihrer Leiter und Kader sowie zur Wettkampfvorbereitung ihrer Spitzenathleten und Nationalmannschaften. Athleten mit Eliteausweis werden in Magglingen gratis beherbergt und verpflegt. Zur Ausbildung zählt auch die Schaffung von Lehrunterlagen. So wurde der Lehrkörper in den letzten Jahren stark absorbiert durch:

- Schaffung von J+S-Ausbildungsprogrammen für 22 Sportarten
- Strukturierung deren Leiterausbildung
- Aus- und Weiterbildung der oberen Kader.

Die ETS als wissenschaftliches Forschungszentrum

Das sportwissenschaftliche Forschungsinstitut, 1966 vom damaligen Leiter, Prof. G. Schönholzer, und seinen Mitarbeitern in Betrieb genommen, steht heute unter der Leitung von Dr.med. Hans Howald. Die Forschungstätigkeit umfasst die Wissensgebiete Medizin, Soziologie und Psychologie, mit Schwerpunkt auf der Medizin (Biologie). Eines der Forschungsprogramme umfasst gegenwärtig Untersuchungen des Muskelstoffwechsels und der durch körperliches Training hervorgerufenen strukturellen und biomechanisch funktionellen Anpassungerscheinungen im menschlichen Skelettmuskel. Im Sektor Soziologie steht die Erstellung eines Fragebogens für die Erfassung von Schul- und Berufsbildung, sportlicher Betätigung sowie Trink- und Rauchgewohnheiten der Stellungspflichtigen des Jahrganges 1958 in Vorbereitung. Neben der medizinischen, psychologischen und physiotherapeutischen Betreuung von Spitzenathleten richtet das Forschungsteam ein besonderes Augenmerk auf die schädigenden Auswirkungen von Doping und Anabolika auf den menschlichen Organismus.





Die ETS als Amt

Als Amtsstelle und Fachorgan des Bundes für Turnen und Sport hat die ETS vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Im Mittelpunkt stehen dabei Aufbau, Leitung und Administration der Institution Jugend + Sport, welche nach Einführung des Sportförderungsgesetzes von 1972 unter Einbezug der Mädchen den nicht mehr zeitgemässen turnerisch-sportlichen Vorunterricht abgelöst hat. Ziel von Jugend + Sport ist die Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit der männlichen und weiblichen Jugend auf freiwilliger Basis, jedoch mit staatlicher Unterstützung. Die Ausführungsbestimmungen sind in der revidierten Bundesverordnung des EMD vom 13.9.1976 verankert.

Die ETS als Informationszentrum

Der Sport kommt heute nicht mehr aus ohne die modernen Mittel der Kommunikation und Information.

Die junge Sektion «Information» der ETS hat diesbezüglich durch Neustrukturierung und Fusion des bisherigen Film- und Fotodienstes sowie des Publikationsdienstes einen effizienten, in der Kapazität indessen limitierten Dienstleistungsbetrieb aufgebaut. Begrenzt deshalb, weil der rigoros gehandhabte Personalstopp, wie in andern Abteilungen auch, einer Weiterentwicklung Schranken setzt.

Die ETS – ein gastfreundliches Sportzentrum

Eine gut eingespielte Organisation

der Betriebsverwaltung sorgt dafür, dass sich die Gäste an der ETS wohlfühlen. Mit über 62000 Mahlzeiten pro Jahr und 55000 Übernachtungen nimmt es die Dienstesquipe der Schule mit manchem Grand Hotel auf. Verwöhnen lassen sich nicht nur die Sportler oder das Personal der ETS, sondern auch die vielen Gäste, welche an der ETS an internationalen Kongressen, Lehrgängen, Symposien oder andern Festlichkeiten teilnehmen.

Hugo Lörtscher, ETS Magglingen

Fragen an Dr. Kaspar Wolf, Direktor der ETS Magglingen

Herr Direktor Kaspar Wolf! In ihrer Eigenschaft als nationales Sportzentrum, kann sich die ETS in bezug auf die Erfüllung ihrer Aufgabe in den drei, bzw. vier Sprachgruppen der Schweiz als befriedigt erklären?

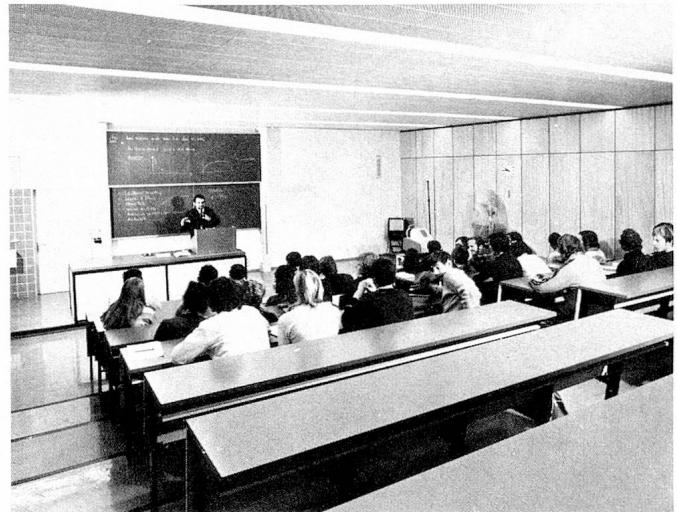
Dr. Wolf: Die Eidgenössische Turn- und Sportschule ist eine gesamtschweizerische Einrichtung zur Förderung von Turnen und Sport in der Breite und an der Spitze, bei jung und alt, bei Burschen und Mädchen. Es entspringt keinem Zufall, dass sie auf der Sprachgrenze zwischen der deutschen und der welschen Schweiz errichtet wurde. So erfüllt sie in der Tat ihre Aufgabe gegenüber dem ganzen Land, beziehungsweise gegenüber allen vier Landesteilen.

Mit Blick auf die neu entstandenen Gebäulichkeiten und Anlagen hat Magglingen eine unwahrscheinliche Entwicklung erlebt. Lässt sich bereits jetzt schon die Verwirklichung weiterer Projekte voraussehen (trotz der Finanzprobleme des Bundes), sei es auf dem Sektor Bauten, sei es in der

Erweiterung des Aufgabenbereichs der Sportschule?

Dr. Wolf: In der Tat hat die Eidgenössische Turn- und Sportschule sowohl hinsichtlich Ausbau von Anlagen wie auch in der Übertragung von Aufgaben (Verfassungsartikel und Bundesgesetz über Turnen und Sport) eine eindrückliche Entwicklung erlebt. Aufgrund einer langfristigen Planung dürften deshalb die Hauptanliegen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule für einige





Zeit erfüllt sein. Zwar fehlt ihr im Bereich der Anlagen noch eine spezialisierte Kunstruhrhalle. Ob diese Absicht in einer Zeit der staatlichen Finanzkrise realisiert werden kann, ist deshalb ganz offen. Grössere Chancen dürfen einem «Nebenprodukt» der ETS eingeräumt werden: dem Ausbau des Jugendsportzentrums Tenero im Tessin. Gerade im Hinblick auf das Minderheitenproblem einer Sprachgemeinschaft hat sich der Bundesrat entschlossen, dieses Unternehmen in das Regierungsprogramm der laufenden Legislaturperiode aufzunehmen.

An der Eidgenössischen Turn- und Sportschule selbst sind keine wesentlichen Erweiterungen des Aufgabenbereichs in nächster Zeit vorgesehen. Bei der gegebenen Personalsperre des Bundes hat die ETS im Gegenteil alle Mühe, die ihr in letzter Zeit übertragenen Aufgaben zur allseitigen Befriedigung zu erfüllen. Das Leitmotiv heisst also eher «innere Konsolidierung».

In der Schweiz ist der Spitzensport gewissermassen eine «private» Angelegenheit. Die ETS jedoch gehört dem Staat. Andererseits besteht zwischen beiden eine enge Zusammenarbeit. Könnten daraus nicht verschiedene Verwicklungen erwachsen?

Dr. Wolf: Hinsichtlich Spitzensport sind die Verhältnisse klar geordnet. Förderungsaufgaben obliegen dem Schweizerischen Landesverband für Leibesübungen, gegebenenfalls dem Schweizerischen Olympischen Komitee. Die öffentliche Hand unterstützt hingegen den Breitensport. Immerhin ist der ETS Magglingen übertragen, innerhalb ihrer Aufgaben auch unseren Spitzensportlern

unter die Arme zu greifen. Sie tut dies in vertraglicher Regelung mit der oben erwähnten «privaten» Sportseite, indem sie nationale Trainer ausbildet, den Spitzensportlern für ihre Trainings Gastrecht einräumt und mit ihrem Forschungsinstitut die Mitglieder der Nationalmannschaften sportmedizinisch betreut. Wir dürfen mit Genugtuung feststellen, dass bisher in der Zusammenarbeit keine Schwierigkeiten aufgetaucht sind.

Die ETS ist auf nationaler, wie auch auf internationaler Ebene ein Begriff. Wie verhält es sich mit der Öffnung der Schule gegenüber dem Ausland?

Dr. Wolf: Mit Befriedigung darf die ETS feststellen, dass sie in ausländischen Fachkreisen bekannt ist: Sie hat gute Beziehungen zu parallelen Organisationen und Institutionen. Mitarbeiter der Eidgenössischen Turn- und Sportschule sind in verschiedenen internationalen Fachorganisationen integriert, zum Teil führend tätig. Andererseits bemüht sich die ETS, auch für internationale Anlässe aller Art Gastrecht zu gewähren, Arbeitsplatz und Ort der Begegnung zu sein. Im Hinblick auf die Kleinheit unseres Landes sind diesen Bemühungen über die Landesgrenzen hinweg jedoch bestimmte Limiten gesetzt.

